

Das Zimtding



Es war einmal eine kleines Cardigan.....

*

Ja ich könnte euch heute wieder von einem kleinen Cardigan erzählen - Einem kleinen quirligen Gesellen, der es so gar nicht mochte wenn er festgelegt wurde. Viel lieber wollte er flexibel sein und sich selbst immer wieder neu erfinden können. Mal ganz schlicht und gerade geschnitten, ganz einfach mit zwei Taschen vorne drauf, oder mit einem kleinen Volant am Rücken, um vorne noch Platz für eine hübsche Tasche zu bieten. Oder vielleicht doch mit dem Volant der einmal um ihn herumwandert und ihn mit einem hübschen Röckchen ausstattet? Oder vielleicht nur eine A-Linien Vorderteil mit dem passenden Kellerfalten-Rückteil. Ob mit einem oder zwei oder sogar 5 Knöpfen - ob eingefasst oder mit Bündchen... JA! Das kleine Cardigan wollte nichts lieber als wandelbar sein.

Aber heute möchte ich euch viel lieber von einem kleinen Mädchen erzählen: Es gab da nämlich dieses kleine Mädchen, welche so absolut und immer nur Kleider tragen wollte. Dabei spielte es keine Rolle, ob es ein langärmeliges Kleid war oder eben mit kurzen Ärmeln, - Nein, die Hauptsache war, dass es überhaupt ein Kleid war. Doch selbst im Sommer wird es abends frischer und die Mama wollte das kleine Mädchen am liebsten immer gut eingepackt wissen, denn nichts war schlimmer als ein krankes Kind, so fand sie. Ein Pullover war nicht die optimale Lösung, denn dann konnte man das Kleid ja nicht mehr sehen. Also musste etwas anderes her, etwas genauso toll vielseitiges mit vielen Kombinationsmöglichkeiten. Aber auf jeden Fall musste man das Kleid sehen können.

Ja und wie naheliegend war da ein Cardigan gewesen und wie groß die Freude, als der kleine Cardigan und die Mama aufeinander trafen und sogleich wussten, dass sie zusammen alles erreichen konnten, was sich ein jeder wünschte.

Das kleine Mädchen war von da an immer toll eingepackt und glücklich, denn jeder konnte die tollen Kleider sehen. Die Mama war es, denn sie hatte nun immer ein Obendrüber, selbst wenn es frischer draußen wurde. Ja, und unser Cardigan? Der war genau dort wo er sein wollte: wandelbar und so vielseitig für die kleinen und die großen Mädchen.

Warum das Cardigan nun Zimt Ding heißt? Einfach weil unser kleines Mädchen nur zu gerne Zimtschnecken aß- vielleicht genauso gern, wie es Kleider trug.

Wenn ihr euch eure Möglichkeiten einmal genauer anschauen möchtet, dann huscht schnell 5 Seiten weiter, dort findet ihr alle eure Möglichkeiten einmal skizziert.



GRÖßE

80	0,50
86	0,50
92	0,45
98	0,45
104	0,50
110	0,50
116	0,55
122	0,55
128	0,60
134	0,60
140	0,65
146	0,65
152	0,70
158	0,70
164	0,75

Stoffverbrauch

DER STOFFVERBRAUCH IST IN METERN ANGEZEIGT FÜR STOFFE MIT EINER STOFFBREITE VON 1,50 METER.

Stoffempfehlung

Das Zimtding ist für dehnbare Maschenware konzipiert. Am besten eignen sich Jersey, Strickstoffe, Jacquard (mit Elastananteil), elastischer Sommersweat und FT. Im ganzen ist der Schnitt recht schmal und daher am besten für dünnere, leicht fallende Stoffe geeignet.

Zuschnitt

Im Schnittmuster enthalten findest du einen Schnittbogen mit inkludierter Nahtzugabe von 1cm und einen ohne, bei diesem kannst du dein Maß der Wunschnahtzugabe, selbst bestimmen und hinzufügen. In diesem Fall empfehle ich eine Nahtzugabe von 0,7 - 1 cm. Achte darauf, dass du in beiden Fällen die Nahtzugabe wieder vollständig wegnimmst beim Nähen.

Auch die Ausschnitte werden mit Nahtzugabe zugeschnitten, da ein Bündchen angenäht werden sollen. Wenn du noch kein erfahrener Einfasser bist, rate ich auch bei einem einzufassenden Ausschnitt zu einer Nahtzugabe, um das Ziehen des Einfassstreifens zu unterstützen.

Eine Saumzugabe ist auf beiden Schnittmusterbögen enthalten. Die Ärmel beinhalten einen 2cm breiten Saum. Das jeweilig enthaltene Saummaß kannst du deinem Schnittmuster entnehmen.

Maßstabelle



Größe	56	62	68	74	80	86	92	98	104
Körpergröße in cm	53-56	57-64	63-68	69-74	75-80	81-86	87-92	93-98	99-104
Brustumfang in cm	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Taillenumfang in cm	44-46	45-47	46-48	47-49	48-50	49-51	50-52	51-53	52-54
Hüftumfang	46-49	47-50	48-51	49-52	50-53	52-54	53-55	54-56	55-57

Größe	110	116	122	128	134	140	146
Körpergröße in cm	105-110	111-116	117-122	123-128	129-134	135-140	141-146
Brustumfang in cm	56	57	58	60	62	65	68
Taillenumfang in cm	53-55	54-56	55-57	56-58	57-60	59-61	60-62
Hüftumfang	56-58	57-59	58-61	59-64	60-65	62-66	64-68

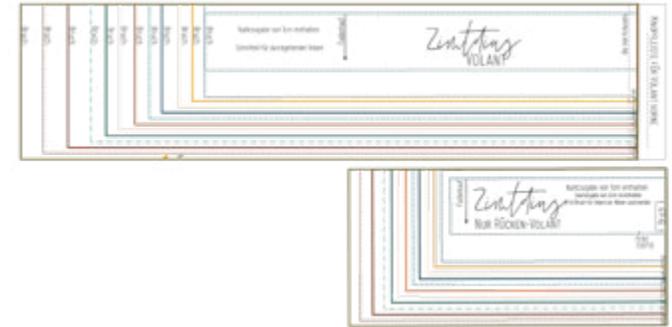
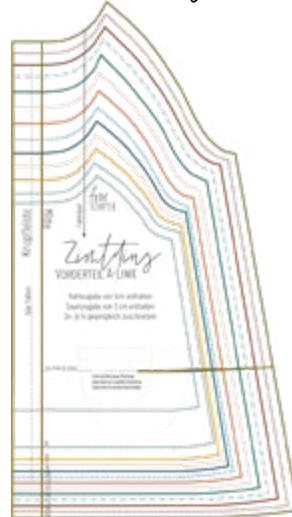
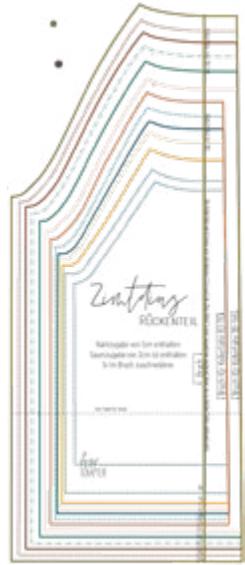
Wichtig

Kein Kind gleicht dem Anderen und das ist ja auch gut so!
 Kindergrößentabellen sind daher Durchschnittswerte und keine fixen Richtwerte. Sie dienen der Orientierung und sollen eine Hilfestellung für euch bieten, in dem Sinne als das sie euch eine Tendenz aufzeigen. Entspricht das Kind in jeder Körperbreite nur einem Bruchteil der angegebenen Maße der jeweiligen Länge, ist es ratsam den Schnitt in einer Größe schmaler zu zuschneiden. Ist es nur eins der genannten Maße, besteht erst einmal kein Grund zur Anpassung des Schnittes.

Zum Anderen können zwei Kinder auch vollkommen gleich groß sein und auch die selben Maße im Brustbereich aufweisen und dennoch völlig unterschiedlich gebaut sein. Vielleicht hat Kind 1 viel breitere Schultern als Kind zwei oder einfach kräftigere Oberarme. Was ich damit sagen möchte: Behandelt diese Tabellen als Tendenzgeber, nicht als einen fixen Wegweiser.

Deine Schnittteile:

Varianten - Übersicht



Rücken mit und ohne Kellerfalte

gerades VT

A-Liniger VT für noch etwas mehr A-Linie

Ärmel

Volant für durchgängigen Volant
Volant für nur Rückenvolant

Grundschnitt:



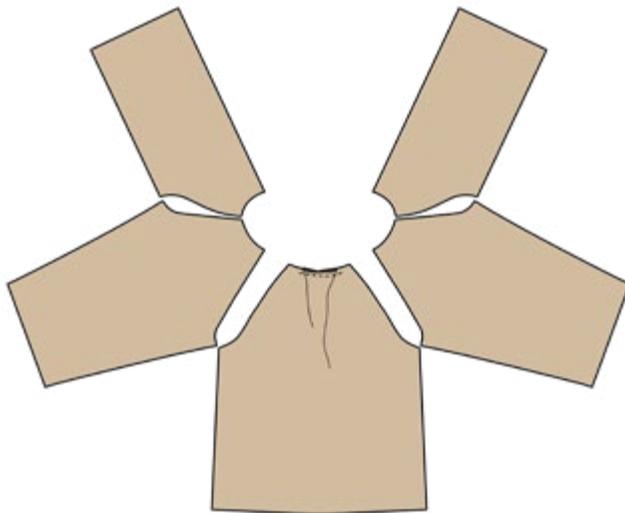
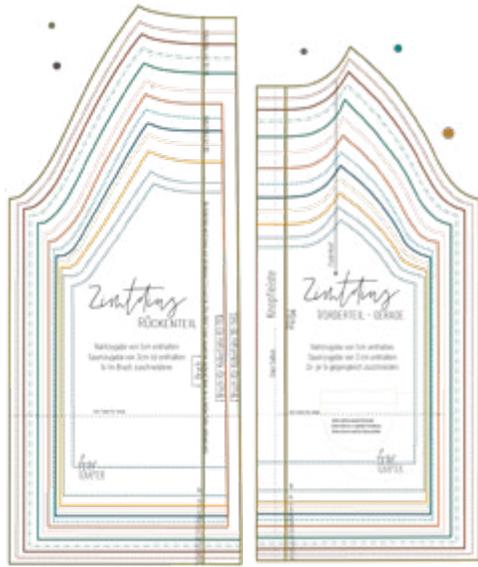
Einfacher Cardigan gerade geschnitten mit ohne Kellerfalte am Rücken näher.

A-Liniger Cardigan mit Kellerfalte am Rücken und A-Linien VT

Cardigan mit Volant am Rücken

Cardigan mit durchgängigen Volant

Das Zimtsting Grundvariante



Hier werden dir erst mal die Grundschrirte erklärt, diese wiederholen sich bei allen Varianten. Es werden also die Kellerfalte eingenäht, wie auch die Ärmel an Vorderteil und Rücken. Es wird erklärt wie ein Bündchen an den Ausschnitt genäht wird und wie das Einfasenfunktioniert, wenn du einen eingefassten Ausschnitt schöner findest.

Zum Schluss geht es nur noch um die Knopfleiste.

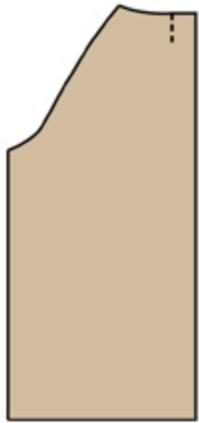
Wenn du besonders schöne Abschlüsse am Knopfleisten/Saumbereich wünschst - schau doch mal auf [S.30-33](#) vorbei, hier findest du noch zwei Alternativen, um den Übergang noch sauberer zu gestalten.

WIR BRAUCHEN NUN ERST EINMAL:

- 1 x DEN RÜCKEN IM BRUCH ZUGESCHNITTEN (MIT ODER OHNE KELLERFALTE)
- 2x DAS VORDERTEIL 1x GEGENGLEICH ZUGESCHNITTEN A-LINIEN VARIANTE ODER GERADE VARIANTE)
- 2 x DIE ÄRMEL - 1x GEGENGLEICH ZUGESCHNITTEN
- 1x DAS BÜNDCHEN FÜR DEN AUSSCHNITT, SOFERN NICHT EINGEFASST WIRD

WENN EINGEFASST WERDEN SOLL, MUSS DER STREIFEN MINDESTENS SO LANG WIE DAS JEWEILIGE BÜNDCHEN SEIN + 2CM AN DEN ENDEN ZUM EINSCHLAGEN DER ENDEN x(MAL) MIN. 3CM HÖHE.

Das Zimbletting Grundvariante

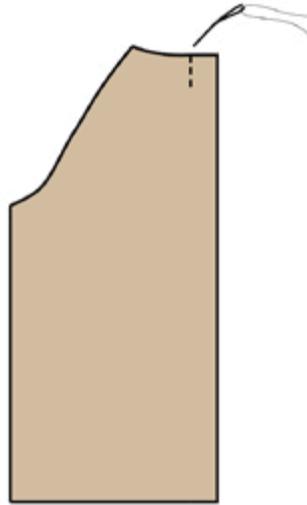


1.

Wir beginnen mit der Kellerfalte, denn die lässt sich viel leichter einnähen, solange dein Rücken-Schnittteil noch nicht mit dem Rest verbunden ist.

Solltest du deinen Rücken ohne eine Kellerfalte nähen wollen, kann diese Seite übersprungen werden.

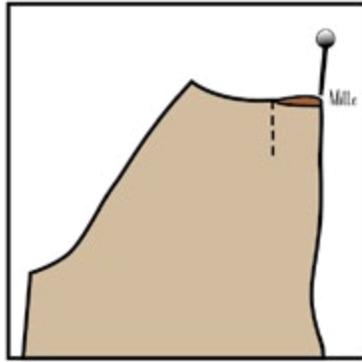
Dazu faltest du dir dein Rückenteil, sodass es sauber rechts auf rechts aufeinander liegt.



2.

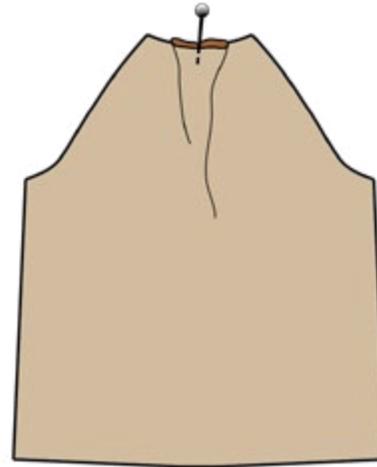
Nimm dir deine Markierung der eigentlichen Bruchkante und nähe parallel zur Bruchkante mindestens 2cm vom Ausschnitt Richtung Saum hinunter.

Markiere dir mit einer Nadel nun die Mitte deiner entstandenen Schlaufe, der späteren Kellerfalte



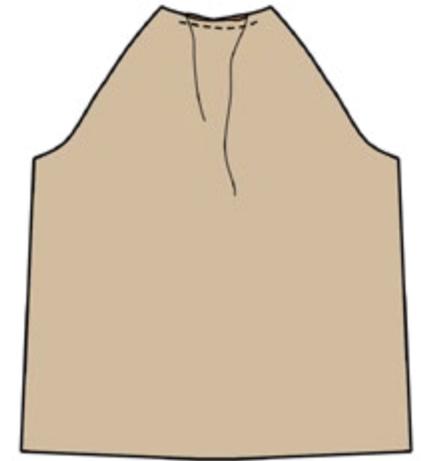
3.

Die Nadel, die deine Mitte markiert, wird nun genau auf die Naht gesteckt, sodass sich deine Schlaufe in zwei Teile teilt. Diese liegen nun exakt gleich breit zu beiden Seiten deines Rückens.



4.

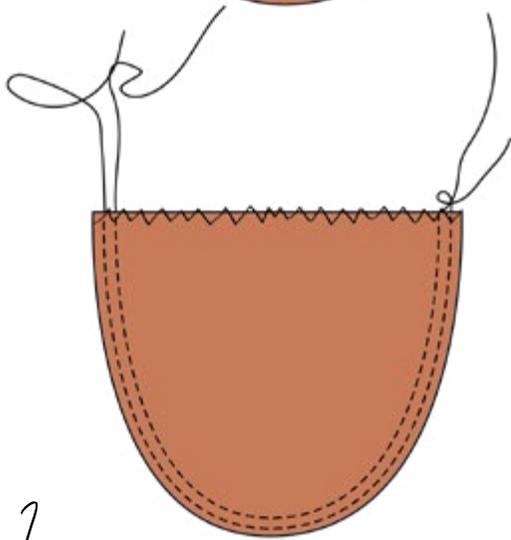
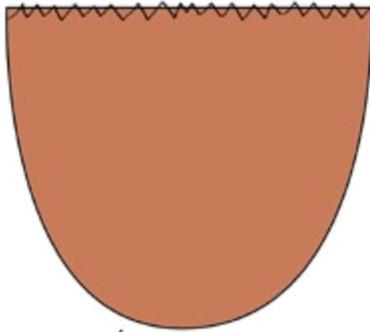
Die Kellerfalte wird knappkantig am Rückeninneren mit ein paar Stichen fixiert.



Taschen nähen

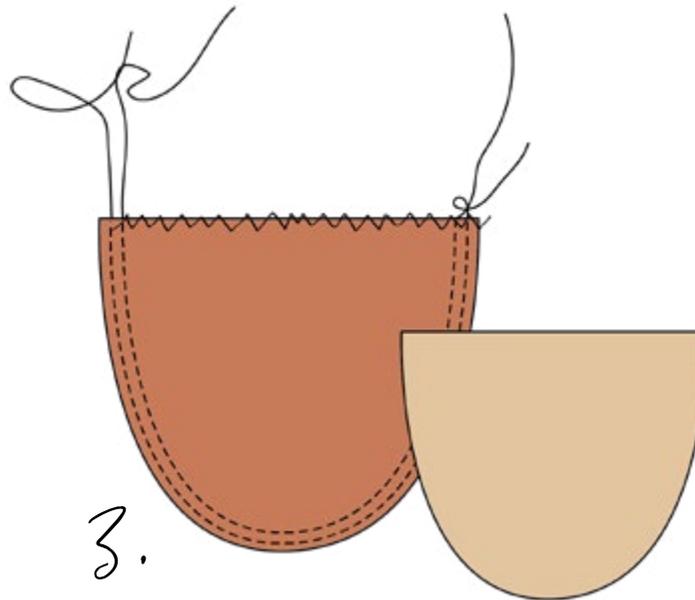
1.

Das Taschenaufbringen ist der allerletzte Schritt der dich von dem fertigen Zimtding trennt. Dazu schneidest du dir eine oder auch zwei Taschen mit Nahtzugabe aber ohne Saumzugabe aus dem Stoff deiner Wahl. Nun versäuberst du zuerst einmal die oberen Stoffkanten, deines späteren Taschensaumes.



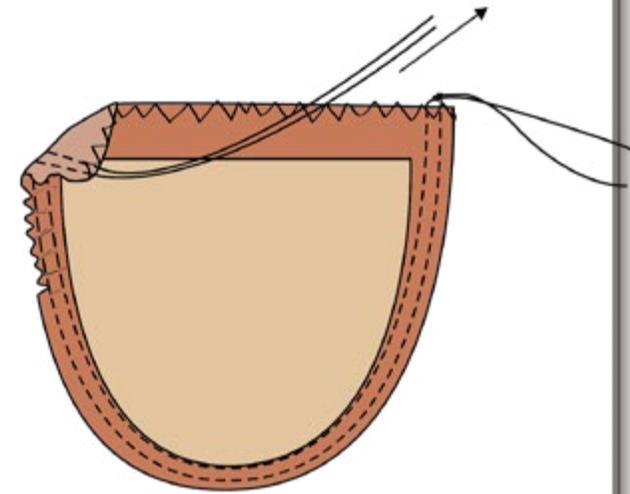
Zum Kräuseln, stellst du dir auf deiner Nähmaschine zu Beginn die breiteste Stichbreite ein, die dir deine Maschine zur Verfügung stellt.

Steppe zwei parallelverlaufende Nähte knappkantig an deiner Taschenrundung entlang und verknote auf der einen Seite deine vier Fäden miteinander.



Die anderen vier Fäden bleiben unverknottet. Denn wir brauchen jetzt entweder die zwei Unterfäden oder die beiden Oberfäden um daran zu ziehen. Es funktioniert mit beiden!

4.



Wenn du es dir etwas einfacher machen möchtest, schneidest du dir eine Schablone aus einer stabilen Pappe zurecht. Diese Schablone sollte genauso groß sein wie deine spätere Tasche. Also ohne deine hinzugefügte Nahtzugabe und ohne der schon mit inbegriffen Saumzugabe.

7.

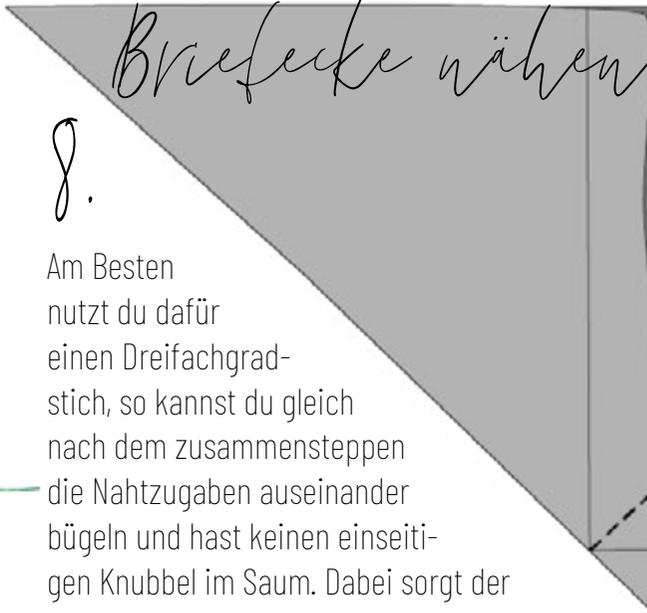
Nun klappst du dir deinen unteren Jackensaum wieder im 45° Winkel auf deine Knopfleiste. Dabei achtest du darauf, dass deine Markierungen, die du dir eben mit einem Stift aufgezeichnet hast, (oder auch nur deine Bügelfalte) sauber aufeinander treffen, denn genau auf dieser Linie wird die Ecke nun zusammen gesteppt.



Briefecke nähen

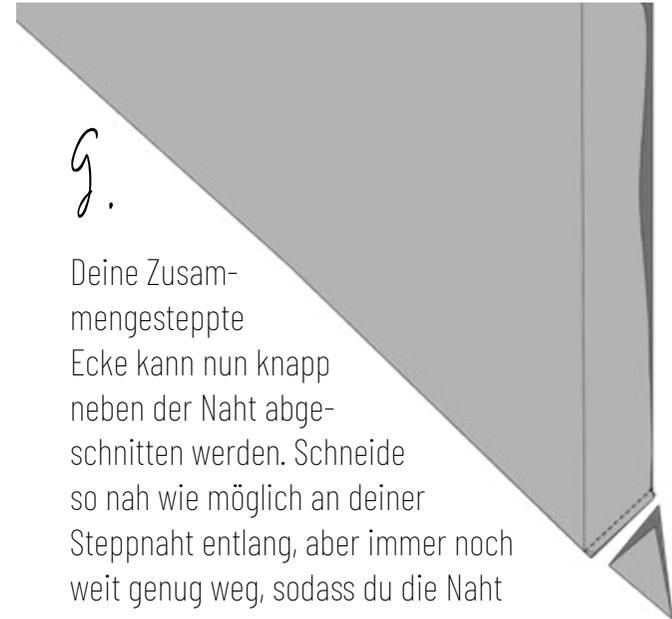
8.

Am Besten nutzt du dafür einen Dreifachgradstich, so kannst du gleich nach dem zusammensteppen die Nahtzugaben auseinander bügeln und hast keinen einseitigen Knubbel im Saum. Dabei sorgt der Dreifachgradstich zusätzlich für einen tollen halt, sodass deine Naht nicht beim ersten Hängenbleiben, Gefahr droht aufzureißen.



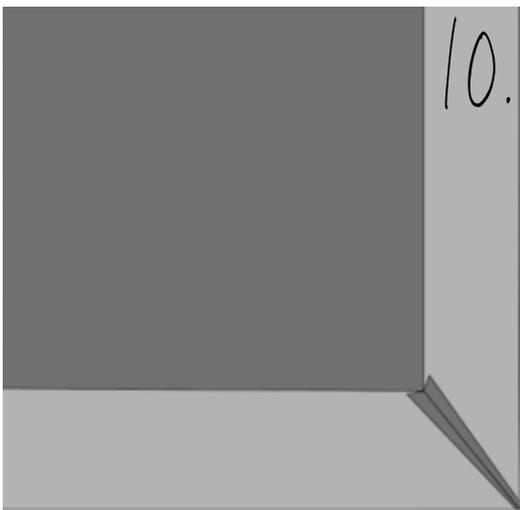
9.

Deine Zusammengestepte Ecke kann nun knapp neben der Naht abgeschnitten werden. Schneide so nah wie möglich an deiner Steppnaht entlang, aber immer noch weit genug weg, sodass du die Naht nicht verletzen kannst.



10.

Wenn du dir nun dein Nähstück einmal vor dir ausbreitest und dir die Ecke so zurecht legst, wie sie später dein fertiges Werk zieren soll, kannst du nun eine diagonale Naht in der Ecke sehen, die sowohl Knopfleiste als auch Saumkante wie von Selbst in Position bringt. Nun müssen nur noch die Nahtzugaben zu beiden Seiten umgebügelt werden. Anschließend kannst du deinen Saum und auch die Knopfleiste auf die linke (innere) Stoffseite zurückwenden und dort erst feststecken und dann feststeppen.



11.

wenden & feststeppen





Du hast Lust auf noch etwas mehr Zimt in deinem Kleiderschrank?

Hast du das Joume-Add-on zum Zimtding schon entdeckt?

Dort findest du nicht nur eine Kapuze für dein Zimtding, sondern auch noch einen hohen Volant und eine coole Tasche, für noch coolere Zimtdinger!



Das Joume-Add-on







